

GEUENSEER DORFZYTIG



Neue Gemeinde-Website ist online

INTERNETAUFTRITT Die Website der Gemeinde Geuensee hat ein neues Design erhalten: In Zusammenarbeit mit der in Geuensee ansässigen Creatnet Internet Services AG wurde die Website im Frühjahr überarbeitet und Mitte Mai aufgeschaltet.

Auf der Website findet die Bevölkerung alle wichtigen Informationen zu den Themenbereichen «Behörde und Politik», «Verwaltung», «Soziales und Gesundheit», «Schule und Bildung», «Wirtschaft und Umwelt» sowie «Vereine und Freizeit». In den Rubriken «Aktuelles» und «Agenda» gibt es aktuelle Informationen rund um die Gemeinde und Veranstaltungshinweise. Über den Online-Schalter können verschiedenste Dokumente abgerufen oder Formulare direkt online ausgefüllt und der Gemeinde übermittelt werden.

Die Bevölkerung ist eingeladen, Anregungen zur neuen Website direkt der Gemeindeverwaltung mitzuteilen. FZ

www.geuensee.ch

Natur und Freizeitangebot begeistert

FREIZEIT & VEREINE GEUENSEER SCHÄTZEN DIE ABWECHSLUNGSREICHEN ANGEBOTE IN DER REGION

Natur, vielfältiges Vereinsleben und attraktive Freizeitangebote: Geuenseer erzählen, in welchen Vereinen ausserhalb von Geuensee sie Mitglied sind, und wie sie ihre Freizeit in der Region verbringen.

Die Gemeinde Geuensee ist nicht nur Teil einer aufstrebenden Wirtschaftsregion, sondern auch Teil einer attraktiven Freizeitregion. So messen sich Geuenseer Athletinnen und Athleten beispielsweise an regionalen Veranstaltungen wie dem Inline-Marathon und der Seedurchquerung, oder sie sind Mitglieder in einem der vielen Sportvereine. Doch nicht nur in sportlicher Hinsicht verbingt die Geuenseer Bevölkerung ihre Freizeit oftmals jenseits der Dorfgrenze: Auch kulturelle Vereine wie Chöre, Guuggenmusiken oder Zünfte freuen sich über regen Zulauf aus der Gemeinde im Surental.

«Viele Freundschaften entstanden»

Bei den Jugendlichen stehen vor allem die Sportvereine hoch im Kurs. So auch



Joel (11) und Noah Pauchard spielen in ihrer Freizeit Eishockey beim EHC Sursee. FOTO FZ

bei Joel (17) und Noah (10) Pauchard. Die zwei Brüder spielen beide seit ihrem sechsten Lebensjahr Eishockey beim EHC Sursee. Bis Oktober des letzten Jahres wohnten die beiden mit ihrer Familie in Wolhusen. Mit dem Umzug nach Geuensee sei der Weg ins Training, besonders mit dem öV, massiv kürzer geworden. «Eigentlich könnten wir auch in anderen Vereinen spielen. Doch in Sursee sind halt über all die Jahre viele Freundschaften entstanden», erklärt Joel. Die Region gefalle ihnen soweit sehr gut, doch als Neuzuzüger gäbe es natürlich noch vieles zu entdecken.

Um in anderen Vereinen mitzumachen, fehle ihnen schlichtweg die Zeit: «In der Wintersaison haben wir pro Woche drei mal Training und je ein Spiel. Da bleibt nicht mehr viel Zeit für andere Vereinsaktivitäten», sagt Joel. Das Eishockeyfieber kommt bei den beiden nicht von ungefähr: Bereits ihr Vater spielte Hockey und Schwester Aline war bis vor Kurzem ebenfalls Mitglied beim EHC Sursee. FZ

Veranstaltungen Juni bis September

- 7. JUNI 2015**
Jugitag Nebikon, Jugi Geuensee
- 10. JUNI 2015**
Strassenkreidefest, Sonnewirbel
- 11. JUNI 2015**
Elternabend, KinderSpielTreff
- 13. JUNI 2015**
Risottoessen, Jubla
- 15. JUNI 2015**
Seniorenreise, Aktive Senioren
- 20. JUNI 2015**
Schnellster Geuenseer, Jugi Geuensee
- 21. JUNI 2015**
Schülerkonzert, Musikschule Region Sursee
- 24. JUNI 2015**
Krabbel- und Kleinkindertreff, Sonnewirbel
- 26. JUNI 2015**
Sing- und Spielnachmittag, Kita plus
- 8. JULI 2015**
Picknick Gschweich, Aktive Senioren
- 8.–18. JULI 2015**
Sommerlager, Jubla
- 13.–19. JULI 2015**
Seniorenferien, Aktive Senioren
- 31. JULI 2015**
Bundesfeier, Musikgesellschaft/ Einwohnergemeinde
- 17. AUGUST 2015**
Begrüssung 1. Schultag, Primarschule
- 30. AUGUST 2015**
Bauernbrunch im Eschenhof, Musikgesellschaft
- 3. SEPTEMBER 2015**
Sprechstunde Gemeinderat
- 4. SEPTEMBER 2015**
Dia-Abend, Jubla
- 6. SEPTEMBER 2015**
Waldgottesdienst, kath. Kirchgemeinde
- 11. SEPTEMBER 2015**
Datenkonferenz
- 12. SEPTEMBER 2015**
Kinderkleiderbörse, Sonnewirbel
- 12. SEPTEMBER 2015**
Schönheiten unserer Gemeinde, FDP Geuensee

Geuensee gratuliert

- 85 JAHRE** am 9. Mai 2015:
Gottlieb Wyss-Müller, Hunzikon.
- 80 JAHRE** am 21. März 2015:
Nue Gjoklaj-Palaj, Büntenstrasse 6.

Impressum

Die Geuenseer Dorfzytig erscheint sechsmal jährlich und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Geuensee zugestellt.
Redaktion: Fabian Zumbühl (fz), fabian.zumbuehl@surseerwoche.ch
Adresse: Surseer Woche AG, Geuenseer Dorfzytig, Postfach, 6210 Sursee
Nächste Ausgabe: 17. September 2015
Einsendeschluss: 3. September 2015

JEANNETTE BÜRLI



Grosse Vereinsvielfalt

Seit 1988 bin ich Mitglied des Theatervereins Altishofen und dort seit 2009 im Vorstand tätig. Zum Verein bin ich über meinen Mann gekommen, der gebürtiger Altishofer ist. Durch die Vereinsmitgliedschaft haben sich viele Freundschaften ergeben, und gerade der gesellige Teil ist es auch, der neben der Begeisterung für das Theaterspielen die Freude am Verein ausmacht.

Ich staune immer wieder, wie viele Vereine es in unserer Region gibt. Durch die grosse Vielfalt hat es fast für jeden etwas dabei. Wir leben in einer sehr schönen Gegend, weshalb mein Mann und ich viel spazieren oder mit dem Velo um den Sempachersee fahren. Zuhause verbringe ich meine Freizeit oft mit Lesen.



ALEX DOMMANN

Nähe und Kollegialität

Ich bin seit 1983 Mitglied des FC Knutwil. Damals war ich gerade nach Geuensee gezogen und besuchte den Verein zusammen mit Kollegen. Für mich hat es von Anfang an bestens gepasst. Der Verein ist in der Nähe und zeichnet sich durch ein familiäres Miteinander aus. Über all die Jahre haben sich viele Freundschaften ergeben und mittlerweile spielen auch meine beiden Söhne beim FC Knutwil. Ich selber spiele aktiv bei den Senioren Knutwil-Triengen.

Unsere Region bietet meiner Meinung nach ein vielfältiges Vereinsleben und zahlreiche Möglichkeiten für verschiedenste Freizeitaktivitäten. In meiner Freizeit gehe ich hin und wieder Fischen, auf Wanderungen oder treffe mich mit Freunden zum Jassen.



GABY BLEULER

Wie eine zweite Familie

Seit Mitte der 70er-Jahre bin ich Mitglied der Damenriege Sursee. Als ich 1986 nach Geuensee gezogen bin, wollte ich meine Verbindung zu den Leuten aus Sursee nicht verlieren, denn der Verein ist für mich wie zu einer zweiten Familie geworden. Heute trainieren wir zwar nicht mehr wie früher gezielt auf Wettkämpfe hin, dafür hat die Geselligkeit an Gewicht gewonnen.

In meiner Freizeit bin ich in der Region oft mit dem Velo unterwegs und gehe im Sempachersee schwimmen. Der Bevölkerung steht in unserer Region eine vielfältige Auswahl an Freizeitaktivitäten zur Verfügung. Zudem haben wir das Glück, in einer sehr schönen Landschaft zu wohnen und die Natur auf zahlreichen Wanderwegen zu erleben.

Fünf Eichenbänke für Geuensee

HUBERT TWERENBOLD SITZGELEGENHEITEN MACHEN WANDERWEGE ATTRAKTIVER

In der Regel ist der Jubilar derjenige, der beschenkt wird. Doch Hubert Twerenbold kehrte den Spieß um: Zu seinem 70. Geburtstag schenkte er der Geuenseer Bevölkerung fünf massive Eichenbänke.

Mitte März 2015 feierte Hubert Twerenbold im Kreise der aktiven Senioren und des Männerturnvereins seinen 70. Geburtstag. «Ich sagte den Eingeladenen, dass ich mich – anstelle von Geschenken – viel lieber über einen Zustupf freuen würde, den ich dann in neue Sitzbänke investieren könnte.» Viele Freunde aus dem Männerturnverein, den aktiven Senioren und seinem Quartier zeigten sich spendabel: «Nicht weniger als 2600 Franken kamen am Schluss zusammen, wofür ich meinen Kolleginnen und Kollegen sehr dankbar bin.»

Standorte an offiziellen Wanderwegen

Nach dem Fest machte sich Twerenbold auf die Suche nach fünf schönen und geeigneten Standorten. Fündig wurde er schliesslich im Hinterfeld, an der Ristrasse, im Vorder-Bruggacher, im Sennhölzli und bei der Panoramatafel in Hunzikon, wo sich auch die legendäre «Schwarzgrindehütte» befindet.

«Die Reaktionen der angefragten Grundeigentümer waren durchwegs positiv und hilfsbereit. Und auch Toni Kneubühler vom Werkhof Geuensee danke ich für seinen Beitrag», sagt Twerenbold.



Hubert Twerenbold bei der Panoramatafel in Hunzikon. Hier liegt mit rund 780 M.ü.M. die höchstgelegene der fünf Eichenbänke. FOTO FZ

«Die fünf Bänke befinden sich alle an offiziellen Wanderwegen in der Gemeinde Geuensee und bieten jeweils wunderschöne Aussichten auf die Dörfer im Surental, die Hügel im Luzernbiet und die imposante Bergkette der Alpen.»

Langlebige Sitzgelegenheiten

Angefertigt wurden die massiven Eichenbänke von einer Sagerei in Attelwil. Mit einem Stückpreis von 500 Franken konnte Twerenbold so fünf Bänke in Auf-

trag geben. «Die Bänke sind von bester Qualität und werden bestimmt auch noch in 20 Jahren benutzbar sein», ist Twerenbold überzeugt.

Für den Unterhalt der Bänke sorgt Twerenbold indes selber. Um den Witterungseinflüssen entgegenzuwirken, müssen die Eichenbänke nämlich von Zeit zu Zeit geölt werden. «Ein Grund mehr, sich hin und wieder auf eine Wanderung durch die wunderschöne Landschaft in Geuensee zu begeben», schmunzelt Twerenbold. FZ

Umsetzung erfolgt schrittweise

GESCHÄFTSFÜHRERMODELL Am Freitag, 15. Mai, wurde die neue Gemeindeordnung an der Gemeindeversammlung genehmigt. Daraus folgt, dass Gemeindegeschreiber Albert Albisser auf den 1. Juli 2015 seine neue Funktion als Geschäftsführer (CEO) der Gemeinde Geuensee antritt. Das Geschäftsführermodell wird ab diesem Datum schrittweise umgesetzt. Das Pensum der fünf Gemeinderäte wird ebenfalls auf den 1. Juli auf je 25 Prozent festgelegt. Als nächste Schritte werden das Führungshandbuch inklusive Funktionendiagramm und die Stellenbeschreibungen erstellt.

Ab dem 1. Januar 2016 wird die Geschäftsleitung bestehend aus dem Geschäftsführer und seinen drei Abteilungsleitern ihre Arbeit aufnehmen. Bis zum 31. August 2016 – zum Legislaturende der Gemeinderäte – soll die neue Gemeindeorganisation umgesetzt sein. PD



Gemeindegeschreiber Albert Albisser wird CEO der Gemeinde Geuensee. FOTO ZVG